Objekt:	Porträt des Johann Gottlieb Hiller
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Porträtgrafiksammlung Augustin
Inventarnummer:	PA3_25-080

Beschreibung

Hiller, Gottlieb (1778-1826)
Hiller, Johann Gottlieb (Taubennestflechter und Lehmsteinstreicher und Naturdichter zu Köthen, geb. i. Landsberg bei Leipzig 1778, 1802-1805 in Halberstadt. s. a. Blatt weitere Daten
Taubennestflechter, Lehmsteinstreicher und Naturdichter zu Köthen
Dt. Dichter in Köthen; dichtete bereits 10-jährig; arbeitete als Lehmsteinstreicher, Taubennesterflechter, Fuhrknecht u. Tagelöhner; nebenbei las er Wielandกไs Schriften u. verfertigte kleine Gelegenheitsgedichte; Protégé des Köthener Regierungsrats Bäntsch, der Gedichte Hillers drucken ließ; 1805 veröffentlichte er Gedichte u. die Selbstbiographie; 1807 einen zweiten Teil "Reisen und Gedichte"; machte mehrere Reisen; heilt sich 1802 bis 1805 in Halberstadt auf; privatisierte dann in Ratibor; später in Bernau bei Berlin; Goethe nahm Hillers Gedichte mit "billigem Urtheil" auf
Dichter

Grunddaten

Material/Technik:	Crayonmanier
Maße:	412 x 265 mm (Blatt)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1804
	wer	Ludwig Buchhorn (1770-1856)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Gottlieb Hiller (1778-1826)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Köthen (Anhalt)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Halberstadt

Schlagworte

- Dichterkrone
- Handwerker
- Kupferstich
- Poet
- Porträtgrafik
- Porträtsammlung
- Regionalkunde